

Das grösste Siedlungswasserbauwerk aus Kunststoff der Schweiz

Die Haus- und Wassertechnik AG (HWT) in Au ist gesamtschweizerische Marktführerin bei den aus Chromstahl und Polypropylen gefertigten Brunnenstuben und Reservoirs. Ein neuer Grossauftrag bestätigt diese Leaderposition des Rheintaler Unternehmens: Für die Technischen Betriebe Glarus fertigt HWT in den nächsten Monaten das grösste Siedlungswasserbauwerk aus Kunststoff, das je in der Schweiz gebaut worden ist.

Ausschlaggebend bei diesem Auftrag waren für den projektleitenden Ingenieur und für die Bauherrschaft die hohe Standfestigkeit des verwendeten PP-Kunststoffes sowie das gesamtheitlich raffinierte Konzept mit den überzeugenden Detaillösungen, sagt der Inhaber der HWT AG, Magnus Hugentobler nicht ohne Stolz.

Beachtliche Grösse

Das neue Bauwerk hat mit einer Gesamtlänge von 51,4 Metern, einer



Bild: lö

In den modernen Produktionshallen der Firma HWT AG in Au entstehen zurzeit die Komponenten für das grösste Siedlungswasserbauwerk aus Kunststoff der Schweiz.

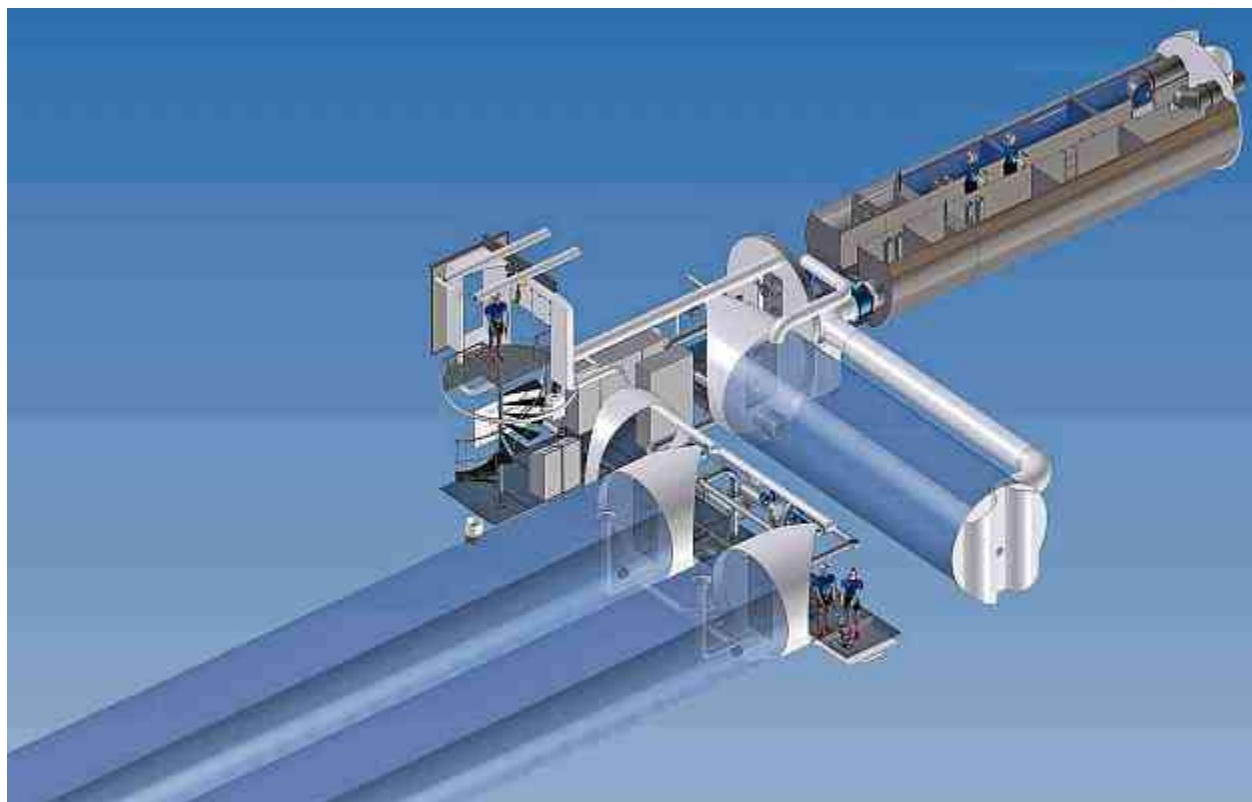


Bild: pd

Das Modellbild zeigt die zentralen Bereiche der neuen Anlage, die künftig das Trinkwasser für Glarus aufbereitet und für genügend grosse Löschwasser-Reserven sorgt.

Gesamtbreite von 14 Metern und einer Gesamthöhe von 6 Metern beeindruckende Ausmasse. Auch die in der Anlage zu handhabende Wassermenge ist beachtlich: Sie ist ausgelegt für zweimal 150 Kubikmeter (je 150 Kubikmeter Trinkwasser und Löschwasser) sowie 40 Kubikmeter Wasser für ein Kraftwerk.

Mit diesem neuen Siedlungsbauwerk werden die bestehenden Wasseranlagen im Gebiet «Brunnenstübli» in Glarus erneuert. Die heutigen Anlagen sind seit über 80 Jahren in Betrieb und sanierungsbedürftig. Gemäss der Bauherrschaft entsprechen sie nicht mehr den heutigen Anforderungen. Sie können zudem nur mehr schlecht und mit

grossen finanziellen Aufwendungen unterhalten werden.

Reservoir wird fernbedient

Zusätzlich zum Fassungsbauwerk für das Trinkwasser und dem Einlaufbauwerk des Trinkwasserkraftwerkes Bleiche entsteht ein neues Reservoir, welches insbesondere die Löschwas-

serversorgung für den oberen Teil von Glarus sicherstellt.

Das Kleinwasserkraftwerk wollen die Technischen Betriebe Glarus zu einem späteren Zeitpunkt realisieren; jetzt schon aber die Voraussetzungen dafür schaffen.

Die Überwachung des neuen Reservoirs erfolgt künftig über einen Steuer-schrank mit allen notwendigen Mess- und Steuerelementen vor Ort sowie über ein Fernwirkssystem (Fernbedienung) vom Werkgebäude der Technischen Betriebe von Glarus aus.

Wettbewerbsfähig dank Innovation

Den Erfolgen des Rheintaler Unternehmens HWT AG als Marktführerin in ihrem Fachbereich liegen die hohe Innovationskraft und eine durchorganisierte Produktion in den eigenen Hallen in Au zugrunde. Dass die Wettbewerbsfähigkeit der HWT auch künftig erhalten bleibt, dafür sorgen mehrere patentrechtlich geschützte Entwicklungen von Magnus Hugentobler und seinem Expertenteam. Sie haben ein ausgeklügeltes und raffiniertes System entwickelt, das sämtliche Zulassungen für den Einsatz im anspruchsvollen Trinkwasserbereich erreicht hat. (lö)



HWT HAUS- UND
WASSTERTECHNIK AG
INDUSTRIESTR. 26
CH-9434 AU/SG
TEL. 071 747 50 50
FAX 071 747 50 58
info@hwt.ch
www.hwt.ch